

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 266.

Mittwoch den 11. November

1868.

Bekanntmachung.

Die am 7. v. Monats verfügte Hundesperre wird hiemit aufgehoben. Dagegen bleibt die Maßregel, daß die ins Freie gelassenen Hunde mit Maulkörben versehen sein müssen, bis auf Weiteres in Kraft.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 3 Thlr. oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 5. November 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von Seiten des kaiserlich russischen Ministeriums des Innern ein besonderes Reglement über die Ertheilung von Pässen an in Rußland sich aufhaltende Ausländer erlassen worden ist, dessen Bestimmungen streng eingehalten werden müssen. Dieses Reglement liegt zur Information des theiligten Publikums bei der unterzeichneten Behörde während den nächsten sechs Monaten aus.

Wiesbaden, den 9. November 1868.

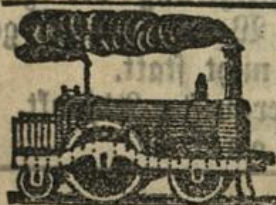
Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

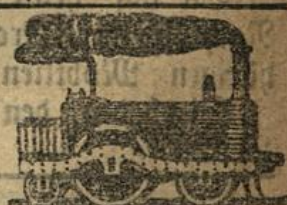
Diejenigen Gewerbegehilfen, Dienstboten und Tagelöhner, welche ihre Legitimationspapiere, d. h. Wanderbücher, Pässe, Heimathscheine auf dem Paßbureau der Königl. Polizei-Direction hier gegen Empfang einer Aufenthaltskarte hinterlegt haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben gegen Rückgabe der erhaltenen Aufenthaltskarten binnen 14 Tagen in dem genannten Bureau persönlich in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 10. November 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

265

In Gemäßheit des §. 5 des Vereins-Güter-Reglements für die deutschen Eisenbahnen werden vom 1. Januar 1869 ab auf der Nassauischen Eisenbahn nur solche Frachtbriefe für den Transport von Gütern angenommen, die mit unserem Stempel versehen sind.

Dieselben sind pro Stück zu 2 Pfennig und in Packeten à 100 Stück zu

10 Silbergroschen bei den sämtlichen Stationskassen der Nassauischen Eisenbahn käuflich zu haben.

Wiesbaden, den 8. November 1868. Königl. Eisenbahn-Direction.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Valentin Morr zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 24. November l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präclufionsbeichts von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. 524

Wiesbaden, den 17. October 1868. Königlich-Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Unterhaltung der Dächer auf den vormals Obersforstath Dorn'schen jetzt städtischen Gebäuden, in dem Bürgermeisterei-Local daselbst öffentlich wenignehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868. Der Bürgermeister.

P a n z.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von zwei neuen Pferdedecken für den Reichenwagen I. Classe soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen daher ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von zwei Pferdedecken für die Stadt Wiesbaden“

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 17. d. Mts. einreichen. Der Etat über diese Lieferung, sowie das Muster des Luds zu den Decken kann bis zu diesem Termine auf dem städtischen Bau-Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868. Der Bürgermeister.

P a n z.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem Zimmer No. 21 des Bürgermeisterei-Locals dahier das Aufziehen, Reguliren und die Unterhaltung der städtischen Uhren vom 1. Januar 1869 an auf unbestimmte Zeit öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868. Der Bürgermeister.

P a n z.

W i d e r r u f.

Die auf heute Vormittag 9 Uhr ausgeschriebene Versteigerung der zum Nachlasse der Frau Salzmagazinsverwalter Hartmann Wwe. dahier gehörigen Mobilien in dem Hause Langgasse No. 13 findet nicht statt.

Wiesbaden, den 11. November 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

21226

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Zimmermeister Anton Seib von hier auf seinem Bauplatz am Geisbergweg 10 Aepfel- und 2 Birnbaumstämme von 1–2 Fuß Durchmesser, sowie das Oberholz gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. November 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

21281

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Philipp Daniel Herber von hier ihre Hofrauthe, als:

- 1) No. 3499 des Stockbuchs: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Deconomiegebäuden und Hofraum, belegen in der Saalgasse zwischen Friedrich Beer und Martin Hees und
- 2) No. 3545b des Stockbuchs: 68 Ruthen 10 Schuhe Garten bei diesem Hause zwischen der Lehrstraße und hinter den Häusern in der Nerostraße in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Die Hofrauthe eignet sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Kochbrunnens und der Taunusstraße zu jedem Geschäftsbetriebe und können die Versteigerungsbedingungen dahier und bei Herrn August Herber zum Römerbad hierselbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
21351 Coulin.

Dankfagung.

Von den Erben des zu New York verstorbenen Herrn C. F. Dambmann wurde uns zu dem Baufond des neuen Civil-Hospitals dahier ein Geschenk von 500 fl. übergeben. Für diese ansehnliche Gabe sprechen wir hiermit den edlen Gebern unseren wärmsten Dank aus.

Wiesbaden, 10. November 1868. Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
Dr. Haas.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtegerichts dahier sollen Donnerstag den 12. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein werthvolles Oelgemälde,
- 2) ein Cauniz,
- 3) eine Droschke und zwei Pferde,
- 4) 1000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1868. Der Gerichts-Executor.
535 Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtegerichts dahier sollen Freitag den 13. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 9000 Cigarren,
- 2) 1 Stück cararischer Marmor worauf ein Adler ausgehauen, zum zweiten und letztenmal,
- 3) 1 Kleiderschrank,
- 4) 1 Commode,
- 5) 1 Korb,
- 6) 1 Nähmaschine,
- 7) 1 Kleiderschrank und 1 Uhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1868. Der Gerichts-Executor.
535 Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtegerichts dahier soll Montag den 16. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Sammlung Kupferstiche versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1868. Der Gerichts-Executor.
535 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 11. November l. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a. 6 Delgemälde,
 - b. 6 Tische, 6 Stühle,
 - c. 2 Betten, 1 Canape, 6 Stühle,
 - d. 1 Consolschränken, 1 Commode, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868.

Der Gerichts-Vote.

535

Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 11. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände:

- 1 Canape, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Tisch
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

534

Belte.

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. November, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Werthholzstämmen, Holzabfällen und Reisern, in dem Hofe des Dern'schen Hauses; von grünen und weißen Glasscherben, im Accisamts-Hofe, und eines Werthholzstammes, in dem Bullenstallgebäude. Der Anfang wird im Dern'schen Hofe gemacht. (S. Tgbl. 265.)



Markt 7.

639

Frisch gewässerten Loberdan per Pfd. 9 kr.,
frischer See-Dorsch (wie Schellfische) per Pfund 18 kr., Cablian 36 kr.,
schöne Schollen (zum Backen und Kochen) per Pfund
15 kr., sowie Rheinsalm, lebende Forellen, Hechte,
Aale, Backfische zc.

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

21345

Heute Abend: Leberflös und Sauerfrant.

Lammfleisch

1. Qualität, per Pfd. 10 kr. bei

H. Krieger, Ellenbogengasse 9. 21359

Fettes Lammfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Äpfel,

sehr schöne, sind zu haben

Römerberg 26 im Hinterhaus. 20684

Eine Drehbank sammt Werkzeug ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 21059

Gewerbe-Halle-Verein.

Die Mitglieder werden auf Freitag den 13. November l. J. zu einer außerordentlichen **General-Versammlung** in das Local des Herrn E. Weiss, Goldgasse, freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Ausschuss. 172

Die Gothaer genealog. Kalender

erscheinen in einigen Tagen und werden gef. Aufträge von uns sofort expedirt. 503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Unterzeichnete veranstalten im Laufe des Winters einen Cyclus von drei **Trio-Soiréen**, in welchen die bedeutensten Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann u. c. zur Aufführung gelangen werden. Dieselben finden im großen Saale des Casinogebäudes statt. Die Subscriptionsliste wird dieser Tage in Umlauf gesetzt werden. Auch liegt dieselbe in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jurany und Hensel zur Einzeichnung offen.

21339 **Karl Pallat**, Concertmeister,
Fischer und Karl Grimm.

Dienerschafts-Ball

Samstag den 14. November l. J. Abends 8 Uhr
im „Saalbau Merothal“.

Alle Diejenigen, welchen die Liste nicht zugegangen ist, werden höflichst eingeladen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es werden die geehrten Herrschaften unterthänigst gebeten, an obigem Tage ihrem Dienstpersonal Erlaubniß zu ertheilen.

Das Comité. 21346

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und dem Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich Corsetten nach dem neuesten Pariser Schnitt, sowie Corsetten mit einer Vorrichtung, welche die Figur verschönert, anfertige. Orthopädische Corsetten und Leibbinden werden nach Maß gemacht. Das mir geschenkte Vertrauen werde ich mir stets zu erhalten suchen.

21343

Hochachtungsvoll
A. Rösch, 5 Goldgasse 5.

Zu verkaufen Parkstraße 9.

Ein gut zugefahrener vierspänniger Zug Wagenpferde, ungarische Race, größten Schlages, im besten Alter, sind im Ganzen oder auch paarweise zu verkaufen. Desgleichen an Wagen: 3 zweisitzige Coupés, 1 dito viersitzig, eine Calèche, 1 Cabriolet, 1 dito mit Halbverdeck, ferner Schlitten und eine Menge neuer und gebrauchter Pferdegeschirre, Herrn- und Damensättel u. s. w.

21325

Herzogl. Wirt. Verwaltung.
Röppler.

Ein werthvoller Grabstein ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 21261

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen,
 anerkannt vorzüglichste Qualität, stets in frischer Sendung.
 20-02 **G. D. Linnenkohl.**

Pariser Kochherde

nach neuester Construction mit 50 Proc. Kohlenersparniß sind in allen Größen vorrätig bei
J. Sohlwein, Helenenstraße 23. 16153
 NB. Atteste der verehrlichen Consumenten können jederzeit nachgewiesen werden.

Holzagerplatz-Verlegung.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern zeige hierdurch an, daß ich den am Ankerthor gelegenen Holzplatz wegen fortificatorischer Bauten aufgeben mußte und daher denselben in mein Haus, **Eisenbahnstraße 343,** verlegt habe. Die Einfahrt ist in der Nähe des Wiesbadener Thores, Gärtnerstraße, gegenüber der Bauer'schen Bierbrauerei.

Mein Lager in Holz, Bord und Steinwaaren bringe ich in empfehlende Erinnerung. 20385

Castel bei Mainz, im October 1868.

Johann Heim.

Möbel-Verkauf.

Einige vollständige, neue Betten mit Sprungrahmen und Koffhaarmatrassen etc., zwei neue Büffets, Eiskasten, ein Kleiderschrank, Tische, Stühle u. s. w. sind aus der Hand billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 1. 21352**

Taunusstraße 31, Hinterhaus, 2 Treppen hoch, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen, ein Herrnh md 5 fr., ein Frauenhemd 3 fr., Unterhosen 3 fr., Betttücher und Tischtücher per Stück 3 fr., Servietten, Handtücher, Taschentücher per Stück 1 fr. 21326

Bangasse 5, im Hofe links, ist ein wenig gebrauchter **Mahagont-Gauniz** und ditto **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. 21316

Ein neuer, massiver, schön lackirter zweithüriger **Kleiderschrank**, sowie $\frac{1}{2}$ Duzend starke **Barockstühle** billig zu verkaufen **Webergasse 51, Vorderhaus, Parterre. 21312**

Helenenstraße 19, Hinterh., ist ein guter **Winterrod** zu verkaufen. 21314

Franz Fischer, Kirchgasse 20, empfiehlt sein Lager in allen Sorten **Schuhwaaren** von Leder, Filz und Gummi billigst. 21340

Steingasse 33 ist eine Parthie **Boppelzeuge**, $\frac{3}{4}$ breit, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. 31336

Steingasse 33 ist ein **Deckbett** zu verkaufen. 31336

Meckergasse 26

sind eine **Krautbütte** und einige **Krautfäßen** zu verkaufen. 21335

Es wird ein Lehrer oder eine Lehrerin gesucht, welche im Stande ist gleich einzutreten und Unterricht in den Elementarfächern zu erteilen. Nähere Auskunft erteilt die Exped. d. Bl. 21348

Ein Theil der **Prosceniumloge** abzugeben. Näh. Exped. 21355

Eine Parthie guter **Dung** ist zu verkaufen im **Wahr'schen Hof.** 21320

Platterstraße 1 sind fortwährend zu haben neue und ge-
brauchte Möbel, als: alle Arten Rohr- und
Strohstühle à 2 fl., Kanape's, neue Kleider- und Küchenschränke à 10 fl.,
letztere 13 fl., mit zwei Thüren und Schubladen, nußbaumene Kommoden
zu 13 fl. und mehr, runde und ovale Tische, Bettstellen, Spiegel, Bettwerk
u. s. w. 2 317

Gummischuhe in allen Größen billigt bei
Philipp Sulzer, Langgasse 13. 21333

Nerostraße 18, Hinterhaus, sind **Harzer Hahnen** zu verkaufen; auch ist da-
elbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21322

Nöderstraße 5 sind ein **Secretär** und zwei ovale **Theetische** zu verk. 21167

Hochstätte 5 sind eine **Bettstelle**, **Bettzeng**, **Tisch**, **Spiegel** und **Kopfhaar**
zu verkaufen. 21149

Wieviele **Stummschälchen** sind zu verkaufen bei **Jacob Rath.** 21150

Ein **Acker**, ganz in der Nähe des Nußbaumchens am Schiersteiner Wege
links, beinahe ein Morgen groß, ist billig aus der Hand zu verkaufen durch
Wetzger Seewald, Oberwebergasse. 20938

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes **Grundstück** zu kaufen oder
auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 21121

Ein in Mitte und frequentester Lage der Stadt belegenes, massiv
gebautes

Geschäfts- und Wohnhaus

mit zwei schön eingerichteten Läden ist unter vortheilhaften Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Exped. 21344

Die schweizerische Bundeskanzlei hat die Ehre, den Herren Haasenstein & Vogler in
Basel die ergebene Anzeige zu machen, daß der mit schätzbarer Zuschrift vom 22. v. Mts.
einbegleitete Betrag von 124 fl. zu Gunsten der durch die letzten furchtbaren Wasserver-
heerungen betroffenen Bewohner der ost- und südschweizerischen Kantone der Bundesklasse
zugestellt worden ist, um seiner Zeit nach Maßgabe der ermittelten Bedürfnisse im Sinne
der Zweckbestimmung dieser Liebesgabe verwendet zu werden.

Dabei gerichtet es der unterzeichneten Bundeskanzlei zur angenehmen Pflicht, in Voll-
ziehung des vom schweizerischen Bundesrathe erhaltenen Auftrages sowohl den H. Haasen-
stein & Vogler als der Redaktion des „Tagblattes“ in Wiesbaden für sich und zuhanden
der verehrlichen Geber den Ausdruck lebhaftester Anerkennung und tief gefühlten Dankes
Namens der vom Unglücke Heimgeführten, denen dieser schöne Beweis werththätiger
Menschenliebe zu Gute kommt, darzubringen mit dem Ersuchen, nebst dem die Versicherung
besonderer Hochachtung genehmigen zu wollen.

Bern, den 1. November 1868.

Im Namen der Schweiz. Bundeskanzlei:
Der Kanzler der Eidgenossenschaft
Schuß.

Von Herren Haasenstein & Vogler dahier als Sammlung der Expedition des Wies-
badener Tagblattes die Summe von 45 fl. für die Wasserbeschädigten in der Schweiz
erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank A. Hoffmann-Friedrich,
Basel, den 2. November 1868. Vorsteher f. d. Stadtquartier.

Newyork, den 7. November. (Per transatlantischen Telegraph) Das Postdampf-
schiff des Nordd. Pl. „Wefer“, Capt. G. Wenk, welches am 24. October von Bremen
und am 27. October von Southampton abgegangen war, ist heute 5 Uhr Morgens wohl-
behalten hier angekommen. Carl Jäger.

Marktberichte.

Frankfurt, 8. November. Auf dem heutigen Fruchtmarte wurde zu folgenden
Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 10 kr., Korn 10 fl. 5 kr., Gerste 10 fl. 45 kr., Hafer
9 fl. 20 kr.

Frankfurt, 8. November. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war in Quantität und Qualität gut befahren. Nach dem Auslande wurden namhafte Geschäfte gemacht. Bei dieser Gelegenheit wollen wir erwähnen, daß die Händler heute außerordentlich über die Hemmnisse, welche ihnen durch die Wahl- und Schlachtsteuer bereitet werden, klagten, und manche den Voratz durchbliden ließen, künftighin benachbarte Märkte, wo diese Hemmnisse nicht sind, zu befahren. Zugetrieben waren 360 Ochsen, 210 Kühe und Rinder, 16) Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	32-33 fl.	2. Qualität	30 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	29 " "	2. " " "	27 " "
Kälber	1. " " "	28 " "	2. " " "	— " "
Hammel	1. " " "	27 " "	2. " " "	24 " "

Tages-Kalender.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10-12 Uhr Vormittags
und 2-8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 11. November.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8³⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Nachm. 4³⁰.

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵. Nachm. 7⁵⁵.

11¹⁵. Morg. 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3, 5. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰.

7⁴⁵. Briefp. 6. Rüdesheim. 9 Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8³⁰, 10 Morgens 7⁵⁵, 11³⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Cöln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰.

Abends 6³⁰, 8³⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 9. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Doll. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Frez.-Stücke	9 " 28 1/2	— 29 1/2	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuss. Friedr.-d'or	9 " 58 1/2	— 59 1/2	"
Dutaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58	"
Preuss. Cassenscheine	1 " 44 7/8	— 45 1/8	"
Dollars in Gold	2 " 27	— 28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 B.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 G.
Paris	94 5/8 G.
Wien	101 3/8 G.
Disconto	3% G.

(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellensberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 266) 11. November 1868.

Inserate

in alle Blätter des In- und Auslandes werden besorgt durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
393 (J. Greiß).

Montag den 16. November 1868, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

Program m.

350

1. Quartett von Haydn. (D-moll.)
2. Quartett von Mozart. (C-dur.)
3. Quartett von Beethoven. (E-moll, op. 59.)

Listen liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Kasse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind.

Taunusstraße 57. **W. Eichelsheim-Axt.** Taunusstraße 57.

Niederlage aller Sorten Waschseifen. Stearinkerzen.

Filzschuhe, -Stiefel & -Pantoffeln

mit Leder- und Filzsohlen mit und ohne Besatz, beste Qualität Gummi-
schuhe, Filz-, Kork- und Strohsohlen, alles in großer Auswahl, empfiehlt
21216 Jos. Dichmann, Mehrgasse 2.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße.

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Ein weiteres Urtheil über den Lahrer Hinkenden Boten.

München, 2. October 1868.



Geehrter Herr! Nehmen Sie meinen Dank für die freundliche Mittheilung Ihres wackern Lahrer Hinkenden-Boten-Kalenders. Er hat mir in der glücklichen Abwechslung des heiteren, ernsten und belehrenden Stoffes wie in den tüchtigen Holzschnitten einen so angenehmen Eindruck gemacht, daß ich mir seine außerordentliche Verbreitung sehr wohl erklären kann. Dieser Erfolg ist um so erfreulicher, als der Inhalt so recht geeignet ist, ächte Freisinnigkeit zu wecken und zu verbreiten: ein Streben, in welchem sich Alles begegnen sollte, was sich der hohen Aufgabe unterzieht, zum Volke zu reden. Genehmigen Sie die Versicherung der besondern Achtung,

mit der ich mich nenne Ihnen ergebenen

Dr. Hermann Schmid.

Neueste Beschäftigung nach Fröbel,

Lampen-Schirme

zum Ausstechen und Selbst-Anfertigung, empfiehlt in großer Auswahl billigt
21172 **C. Koch**, Papier-Lager, Metzgergasse 15.

Vorzügliches Sauerkraut, Bohnen,

Essig- und Salzgurken, marinirte Häringe, neue Mixpickles empfiehlt
21194 **Hch. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Neue schöne Mandeln,
neue Rosinen,
Citronat,
Orangeat,
Tafelmandeln,
Vanille, schöne frische Waare,
feinsten Tabakzinn,
Speise-Olivenöl

empfehlen sehr billig

A. Cratz, Langgasse 39. 21173

Webergasse
Nr. 33,

F. Kässberger,

Webergasse
Nr. 33,

Federfabrikant,

empfehlen vorzüglich schöne rothleberne Schäften und Vorschube, sowie alle
in dieses Fach einschlagende Artikel. 19919

Alle in das Putzgeschäft einschlagende Arbeiten werden sehr geschmackvoll und
äußerst billig angefertigt bei

21171

Sophie Jung, Modistin, Faulbrunnenstraße 7.

Röderallee 16 sind 2 gleiche nußbaumene Bettstellen, 2 Spiegel, 6 gepolsterte
Stühle, 1 Kommode, 2 Tische, 3 Kleider von Waterproofstoff, 4 wollene,
3 helle seidene, und 1 Sammttrab, 1 Tuchjacke mit Pelz gefüttert, alles neu,
billig zu verkaufen. 21309

Winter-Artikel,

Seelenwärmer, Cachemirtücher, Kapuzen, Winterhandschuhe, haben wir in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 20594

Grosses Lager in
allen Arten
Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.

530

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisens- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

529

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Bielefelder Leinen,

Gemdeneinsätze, Taschentücher, Tafeltücher und Servietten, Handtücher in Gebild und Damast etc. empfiehlt in ausgezeichnete Waare
billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 10789

Blousen

empfehlen in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen die Spitzenhandlung von
20336

Louis Franke, alte Colonnade 33.

Von einem Fabrikgeschäfte, das die Fabrikation eingestellt, habe den Rest seines Lagers, in Shirts und Futterzeugen bestehend, übernommen, die ich unter dem Fabrikpreise verkaufe.

18850

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Alten Malaga,

direkt von Gebr. Scholz in Malaga bezogen, empfiehlt
20172

Chr. Ritzel Wwe.

Taunusstrasse 8. WIESB.

Fabriques

**Pour cause de départ, vent
de toutes les Nouveautés
Aperçu du bon n**

Comptoir des Lainages.

Drap d'Orient, étoffe charmante, toute la robe 5 fl. 39 kr.;
Popeline unie changeante, la robe entière 5 fl. 36 kr.;
Drap Isabelle, étoffe chaude, toute la robe 6 fl. 30 kr.;
Rayure Louis XVI. haute nouveauté, le mètre 1 fl. 45 kr.;
Orléans noir, bonne qualité, depuis 24 kr. le mètre;
Cretonne mi-laine, noire et couleurs, depuis 42 kr. le mètre.

Comptoir des Soieries.

Malgré la hausse, Rabais de 20%.

Taffetas de Chine rayé deux couleurs, la robe de 20 Ellen. 24 fl.;
Poult de soie, Médaillon brodé, toute la robe 28 fl.;
Faille couleurs et changeant, depuis 4 fl. le mètre;
Satin noir & couleurs, tout soie, depuis 2 fl. le mètre;
Moire antique brodée (occasion unique) à 3 fl. le mètre;
Moire antique, noire & couleurs, depuis 4 fl. le mètre;
Cachemire de soie de C. J. Bonnet, étoffe reconnue inusable, depuis
5 fl. 36 kr. le mètre;
Faille & Poult de soie noirs, bonne qualité à 3 fl. le mètre.

Tout achat dépassant la somme de 10 flors
robe. — Je recommande spécialement un article no
ecossais et rayé, à 2 fl. 20 kr. le mètre.

La vente ne durera que 8 jours

BADEN. Taunusstrasse 8.

de Lyon.

**vente extraordinaire et à grand rabais
nés de la saison d'hiver.**

marché des prix.

Comptoir des Châles.

Occasion sans précédents, 20% au dessous du prix de fabrique.

Châles longs tartan anglais, au lieu de 18 fl. à 10 fl. 30 kr.;

Châles longs brochés rayés au lieu de 16 fl. à 9 fl. 30 kr.;

Châles longs brochés pure laine, au lieu de 60 fl. à 35 fl.;

Châles longs cachemire broché, Terneaux extrafin, au lieu de 120 fl. à 70 fl.;

Châles longs français, copie de l'Inde, dessins de l'Exposition, valant
réellement 280 fl. vendus à 140 fl.;

NB. Une partie Châles longs pure laine, démodés, excellente qualité à 14 fl.

Comptoir des Foulards et Cravattes.

1500 Douz. Cols Henriette, haute nouveauté, à 18 kr.;

Châtelaines satin & soie, article de 1 fl. 45 kr. vendu à 48 kr.;

Cols batiste brodés, véritable occasion, depuis 36 kr.;

Fichus et Foulards, depuis 24 kr.;

Foulards de Lyon, depuis 1 fl. 24 kr.;

Foulards de Chine blancs depuis 1 fl.;

Corah des Indes, foulard de poche, à 2 fl. 20 kr.

Avis spécial.

Choix considérable en vêtements de dentelle pour soieries et salons.

Couvres ombrelles en dentelle depuis 1 fl. 45 kr.

ons donne droit à l'acheteur à une belle garniture de
le nouveau pour dessous de jupe, en satin, velours,

ours.

Maurice Ulmo.

Schlesische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Breslau.

Grundkapital	5,250,000 fl. — fr.,
Versichertes Capital ult. 1867	626,776,120 " 15 "
Prämien-Einnahme ult. 1867	1,660,729 " — "

Versicherung von Hausmobilen, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Felderzeugnissen in Scheunen und Schubern, Vieh und landwirthschaftlichen Gegenständen aller Art gegen Feuerschaden. Transport-Versicherung; Spiegelglas-Versicherung, gegen feste billige Prämien. Antragsformulare und Versicherungsbedingungen, sowie jede gewünscht werdende Auskunft werden von den unterzeichneten Agenten bereitwilligst ertheilt.

Die Haupt-Agentur Wiesbaden: **Weidenbusch & Co.**

Agenten in Wiesbaden: die Herren **A. Schindling**, Faulbrunnenstraße, **Aug. Koch**, Metzgergasse, und **A. Thilo**, Kirchgasse. 19432

Winter-Artikel,

als: **Seelenwärmer, Kaputzen, Colliers, Kinder-Röckchen** etc., **Unterhosen** und **Unterjacken** von 36 kr. an und höher, empfiehlt zu den billigsten Preisen **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Ellenbogengasse
No. 10,

J. Keul,

Ellenbogengasse
No. 10,

empfehlte sein großes Lager in gestrickten und gewobenen wollenen und baumwollenen Waaren zu staunend billigen Preisen. Wollene Gesundheits-Jacken und Hemden von 2 fl. 12 kr. an. Wollene und baumwollene Unterhosen und Jacken in allen Größen von 24 fr. an. Alle Sorten gestrickte und gewobene Strümpfe und Socken von 18 fr. an. Große Auswahl in wollenen Shawles, Kaputzen, Seelenwärmern und Kragen von 36 fr. an, nebst wollenen Stiefeln. Pantoffeln und Gummischuhen in allen Größen und guter Qualität billigst. Wollene, Vigonia- und Buxlin-Handschuhe in allen Größen von 9 kr. an. Glace-, dänische und waschleberne Handschuhe von 30 fr. an. Gleichzeitig empfehle ich alle anderen auf Lager habende Artikel, als: Portemonnaies in vorzüglichem, gutem Cassian und Zuchtenleder von 3, 6 und 9 fr. an. Cigarren-Etuis, Visitenkarten-Täschchen, Notizbücher und Briestaschen von 18 fr. an, Gummi-Hosenträger und Gummi-Strumpfbänder, Gummi-Ballen in vorzüglicher Qualität von 3, 4, 6 und 9 fr. an, eine große Auswahl in Tintenfässern aller Art, Schreibmappen, nebst Briefcouverts, 25 Stück à 3 fr., Talmi-Uhrketten, Brochen, Ohrringe, Manschetten, Knöpfe, Kautschuck-Ketten für Herren und Damen, echte Wiener Meerschäum-Pfeifen und Cigarrenspitzen von 30 fr. an, eine große Auswahl in allen Arten Kämmen von 3 fr. an.

Auch bringe ich mein auf das reichhaltigste und geschmackvollste assortirtes



Kinder-Spielwaaren-Lager



in empfehlende Erinnerung.

Durch den direkten Bezug und meine vortheilhaften Einkäufe ist es nur möglich, so enorm billig verlaufen zu können. 20764

10! Ellenbogengasse 10!

Das Neueste in **Gürteln** und **Gürtelschlösser** billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich in Biebrich an der Dachsenbach ein Schiff stückreiche Kohlen billig ausladen. Bestellungen können Dohheimerstraße 10 und bei August Koch, Metzgergasse 3, gemacht werden.
Wiesbaden, den 6. November 1868.

P. Koch. 21078

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 21258

Die Dampf-Brennholzspalterei

von W. Gail, Dohheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchenz- und Eichenholz 2c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes Kiefernholz,

ferner noch Rothholz, besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Ofen. 20244

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger
in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Tuschschuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Rämme. Federhalter, Falzbeine, Ledertuche. Wachtuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Möcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Litzen, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badelappen. Portemonnaies, Reise- und Toilettetaschen, Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen 2c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Elystierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge.

Kinderspiel - Waaren von Gummi.

Ballen, Kaffeln, Puppen und Schreithiere.

20087

Schöner Buchs

zum Einfassen der Gartenwege, sowie circa 50 Stück verschiedene versetzbare Steinobstbäume, werden billig abgegeben. Näheres bei Wilhelm Müller im deutschen Haus.

21268

Pferde-Dung.

2 Wagen, Emserstraße, Rietherberg, zu verkaufen.

21105

Eine Gselin mit Füllen wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 21113

Hôtel Giess.

Chemnitzer Schloß-Märzen-Bier, Wiener Bier und Mainzer Lager-Bier im Glas, wird auch in Flaschen verabreicht; auch ist der kleine Saal für einen Verein oder geschlossene Gesellschaft abzugeben. 21188

Filzschuhe & Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, für Herrn, Damen und Kinder, **Bendelschuhe, Reifestiefel** etc., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **H. Profitlich**, Metzgergasse 20. 21248

Das Neueste in Damenkleiderstoffen, schottisch, gestreift und glatt, von 14 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35. 20449

Trauerweiden, Eschen, Linden und Siphoria, alle Sorten hoch- und niederstämmige Obstbäume, Pfirsiche- und Aprikosenspaliiere, Stachel- und Johannisbeeren, Himbeeren und wilde Reben, sowie alle Sorten Ziergesträuche bei **J. G. Hofmeyer**, Röderallee 4. 21300

300 Himbeerpflanzen, rothe, gelbe und zweimal tragende, werden zu 1 fl. 20 fr. per Hundert abgegeben. Näheres Expedition. 21312

Ein junger Mann, der die Gartenarbeit und Bäume auszuputzen versteht, sucht Beschäftigung.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Metzgermeister **Leß**, Ellenbogengasse, und bei Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg. 21305

Billig zu verkaufen: eine sehr schöne **Bettstelle** mit Sprangrahme, Haarmatratze und ein **Belzmantel** Heidenberg 17 im Hinterh., Parterre. 21313

Zu verkaufen ein **Herd**, mehrere **Glasthüren** und **Fenster**, so gut wie neu, sowie eine **Grube Dung**. Näheres Expedition. 21311

Ein kleines **Deschen** ist zu verkaufen kleine Burgstraße 12. 21303

Röderallee 16 werden **Kleider** und **Möbel** angekauft. 21309

Doxheimerstraße 6 sind **Ranarienvögel** zu verkaufen. 21197

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verk. Nerostraße 27. 21196

Es werden zwei Viertel nebeneinanderliegende **Sperrsitze** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 21308

Leçons de Piano en français et en Allemand — leçons de Français. Prix très modérés. On accepterait volontier une place d'instituteur dans une famille. S'adresser au bureau du Journal sous les initiales A. B. 21329

Französische und deutsche Clavierstunden — französische Sprachstunden werden zu sehr billigen Preisen ertheilt. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. B. 21319

Als Unterstützung wurden mir nach der Brandbeschädigung von Herrn Käsebieter 15 fl. 11 fr. übergeben, wofür ich den edlen Gebern meinen Dank ausspreche. **Wwe. Beck.**

Von löblichem Armen-Verein wurde mir für Brandbeschädigung 1 fl. übergeben, was ich hiermit dankend bescheinige. **Wwe. Beck.**

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 266)

11. November 1868.

Haus-Verkauf.

20534

Donnerstag den 12. November d. Js. Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Frau Revisionsrath Kossel Wittve von Wiesbaden ihr daselbst in der Nerostraße stehendes, zweistöckiges Wohnhaus Nr. 20 mit Zubehör in dem Hause selbst zum Verkaufe ausbieten und soll bei annehmbarem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden. — Liebhaber sind hiermit eingeladen und können jeder Zeit Einsicht nehmen.

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2.

19227

Gründlichen Gesang-, Klavier- und Bither-Unterricht
ertheilt **Emma Hohle**, Langgasse 8c, eine Stiege hoch. 20513

Thierarzt Becker

wohnt Selenenstraße 4.

20421

Täglich frische Austern

20716

in **Sulzer's Austern-Salon**, große Burgstraße 10.

Corsetten und Krinolinen werden nach Maß angefertigt Langgasse 16, Parterre. 21108

Bukarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen Langgasse 16, Parterre. 21108

Einarahmen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickereien etc. etc. empfiehlt billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 451

Ein gut gelegenes, rentables Geschäft ist Familienverhältnisse wegen abzugeben. Offerten unter K. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 21160

Eine nußbaumene, polirte Bettstelle mit Sprungfederrahme ist billig zu verkaufen bei Schreiner **Gudenius**, Webergasse 41. 21072



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

Moritz Schäfer.

11406

Billig!

Billig!

Billig!

Bettzeuge	von 12 fr. an,
Barchent	" 19 " "
ganz wollene Flanelle	" 22 " "
halb " "	" 13 " "
Zoppelzeug	" 12 " "
Baumwoll-Schürzenzeuge	" 12 " "
Cattun	" 10 " "
Möbelcattun	" 12 " "
Gedruckt	" 11 " "
Sosenzeuge	" 14 " "
Aleiderstoffe	8, 10 u. 12 " "
Weissen Shirting	" 8 " "
Doppel-Lüstre in allen Farben	" 16 " "
Graue und braune Lama	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Baumwolltuch	" 11 " "

zu haben bei

J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 18122

Unser Lager aller Arten Herren- und Knabenanzüge ist für die Wintersaison nunmehr vollständig completirt und empfehlen wir dasselbe, unter billigster Preisnotirung, zur gefälligen Berücksichtigung.

L. & M. Dreyfus,

20995

Langgasse 53.

No. 29 in der Kapellenstraße

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermietthen und den 1. April 1869 zu beziehen. Näheres im Hause selbst. 26992

In meinem Neubau, Marktstraße 11, sind aus der Hand zu verkaufen: 6 Paar gute Salonie-Läden, 13 doppelte Erkerläden, 8 Glasfenster (für Mistbeete sich eignend) und mehrere andere Fenster.

21129

Johann Wolff.

Sarg-Magazin Neugasse 20.

13798

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

530

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

529

Ednard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Gelbe Fußbodenlack-Farbe

in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herrannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4½ Pfund für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

Berlé, Berger & Comp.

6769

Stirnischfabrik — Dieblich a. Rh.

Flanelle

jeglicher Art, in allen Qualitäten, empfiehlt zum Einlaufspreise

21228

G. W. Winter, Webergasse 5.

Amerikanische

Wasch- und Brügmaschinen, neuester Construction, empfehlen zu billigen Preisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 21143

Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 531

Getragene Herrn- und Frauenkleider werden angekauft und verkauft von **K. Tiefenbach**, Neugasse 5 im Unter. 19690

Beidigter Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 531

Gute Ofenrohre sind billig zu verkaufen bei Bernd, Heidenberg 4. 20352

Möbel, Betten etc. zu verkaufen Heidenberg 4. 20352

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind gelbe und blaue Frühkartoffeln und gelbe Herbstkartoffeln centnerweise abzugeben. 18353

Am Kirchhofsweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppelbiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster,alousieläden und Thüren zu verkaufen. **J. Vogel.** 12682

Ein eleganter, zweispänniger Wagen zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 berer. Stod. 20733

Ein Brand Backsteine, durchgehends harte und weiße, wird preiswürdig abgegeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 21118

Damen-Winter-Jacken

von 2 fl. 45 fr. an,

Damen-Paletots & Mäntel

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

J. Hertz,

Langgasse

8e.

20273

Für bevorstehende Saison empfehle ich mein
wohlaffortirtes Lager in:

**Winter-Paletots, Jacken,
Kindermänteln, Jupons u. Baschliks.**

Gleichzeitig mache auf eine schöne Auswahl
Kleider- und Mäntelstoffe, besonders Astrachan
und Perse in verschiedenen Farben und Breiten
aufmerksam.

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

19535

Römerberg 6, H. Kind, Römerberg 6,

empfehlen seine selbstverfertigten Schuhwaaren, schön und dauerhaft gearbeitet,
zu billigen Preisen; auch werden Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen
pünktlich besorgt, und bittet um geneigten Zuspruch. 19816

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfehlen Astrachan-Caviar, engl. Austern, Nennungen, Kräuter-Anchovis,
Sardines à l'huile, marinirte holl. Häringe, Hummern, Früchte in Syrop,
Marmeladen, Champignons, Périgord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel,
junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie
eine große Auswahl Weine und Liqueure. 20715

Frisch gebrannten Kaffee

empfehlen in vorzüglicher Qualität zu 46, 48, 52, 56 fr. per Pfund

August Koch, Metzgergasse 3. 521

Militärhandschuhe, Prima-Qualität, billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 525

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause, Biersteiner 67r per Schoppen 8 kr., desgleichen 66r per Schoppen 12 kr., für deren Natur-Reinheit garantirt ist, bei
20676 J. B. Weil, Webergasse 34.

Heinrich Philipp, Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 " ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 " ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — " ditto.
1862r Markobrunner . .	" 1 " 45 " ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.

" St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

Wiener Luxusartikel.

Eine neue Sendung feinsten Holz- und Ledergegenstände zu herabgesetzten Preisen, besonders schöne Herrn- und Damen-Winterstiefel.
21024 Verkaufsort: Langgasse im „Schwarzen Bären“.

Eine reiche Auswahl der neuesten Damen-Mäntel, außergewöhnlich billige Hausjacken, Regenmäntel für Damen und Kinder empfiehlt

L. H. Reifenberg,

20448

Langgasse 35.

Putz-Artikel,

als: Bänder, Spizen, Tülle, alle Arten Gutstoffe, Filzhüte, Federn, sowie das Neueste in

Pariser Blumen, fertige Hüte

empfehle in Auswahl vom billigsten bis zum feinsten.

Sämmtliche Putz-Arbeiten werden nach Bestellung angefertigt.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Pferdedecken

in großer Auswahl, sowie gute Schafwolle für Decken und Röcke empfehle
billigst Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 20050

Schachtstraße
No. 24,

Georg Millé,

Schachtstraße
No. 24,

empfehlte sich außer seinem bekannten Tünchergeschäft im Lackiren von allen Holzfarben, Delbergolden, im Zimmermalen in weiß und bunt, sowohl in Del- wie Leimfarbe, im Schreiben von Firma's und Grabkreuzen, ebenso übernimmt er die ganze Lieferung derselben.

21293

Saalgasse 16 ist ein guter Sessel zu verkaufen.

21101

Verloren.

Am Montag wurde auf dem Kirchhofe ein Portemonnaie, enthaltend einiges kleine Geld und ein Schlüssel, verloren, sowie auch ein Portemonnaie mit 2 Guldenstücken. Man bittet um Rückg. gegen Belohnung in der Exp. 21342

Am 9. d. Mts. zwischen 7 und 8 Uhr wurde am Militär-Hospitale ein farbiger Herrnhwal verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben Helenenstraße 26 im 1. Stock abzugeben. 21810

Verloren wurde am Sonntag Morgen von der evangelischen Kirche durch die Wilhelm-, Taunus- und Geisbergstraße bis zur schönen Aussicht ein Portemonnaie, enthaltend 19½ fl. in Papier und Silber. Der Finder wird gebeten, dasselbe Taunusstr. 41 gegen eine gute Belohnung abzug. 21192

Verloren wurde eine Brille mit Futteral von der Adelhaidestraße bis in die englische Kirche. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adelhaidestraße 18, Parterre. 21327

Ein Frauenzimmer von guter Familie wird zur Pflege einer älteren Dame gesucht. Näheres Wilhelmstraße 6 im 2. Stock. 21275

Ein braves Mädchen, welches fein Weißzeug nähen kann findet Beschäftigung. Näheres Expedition. 21244

Schwalbacherstraße 2 wird eine Monatfrau gesucht. 21200

Emserstraße 27 wird ein Monatmädchen gesucht. 21304

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen und Ausbessern kann, sucht Beschäftigung per Tag zu 18 fr. Näheres Hochstätte 9. 21315

Ein Mädchen, welches perfekt bügeln kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause oder auch eine dauernde Stelle. Näh. Hochstätte 9. 21315

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Oberwebergasse 48 im Hinterhaus rechts. 21307

Stellen-Gesuche.



Eine durchaus perfekte Köchin, Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen auf gleich, sowie ein Ladenmädchen, welches 5 Jahre in einem Metzger-geschäfte thätig war, eine solche auf Weihnachten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 21306

Ein gebildetes, elternloses Mädchen sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder in einem Laden. Auf Lohn wird nicht reflectirt. Näheres Expedition. 21189

Ein braves, junges Mädchen wird gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 21190

In einen Gasthofe wird eine perfekte Köchin gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 21198

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine passende Stelle. Näh. Taunusstraße 13. 21193

Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 21115

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird gesucht Langgasse 19. 21295

Ein Mädchen wird als Stubenmädchen zu einer fremden Herrschaft gesucht. Zu sprechen von 11—2 Uhr im Nassauer Hof No. 50. 21288

Ein Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Friedrichstraße 10 im 2. Hinterhause, rechts eine Stiege hoch. Dasselbst kann ein anständiges Näh- oder Bügelmädchen Schlafstelle erhalten. 21134

Webergasse 4 wird ein braves Kindermädchen sogleich gesucht. 21168

Es wird ein starkes Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 9. 21141

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird gesucht Adelhaidstraße 20, 1 Treppe hoch. 21257

Ein einfaches, solides Mädchen sucht eine Stelle in Küchen- und Hausarbeit. Näheres Leberberg 1. 21337

Ein Mädchen, das der Küche vorstehen kann und Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Nerostraße 1, 1 Stiege hoch. 21338

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 10 im 3. Stock. 21331

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 21323

Ein Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Ende November gesucht. Näheres beim Portier in den Vier Jahreszeiten. 21324

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft auf gleich eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Heidenberg 1, Hinterhaus eine Stiege hoch. 21174

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeit versteht und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Bleichstraße 11. 21341

Ein junger Mann, im Zeichnen jeder Art, namentlich auch Planzeichnen, gründlich erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 21081

Ein bereits seit 10 Jahren in verschiedenen Bureau's beschäftigt gewesener militärfreier junger Mann sucht wiederum in einem Bureau Beschäftigung. Näh. Exped. 21130

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei 20402 C. Hönge, Goldgasse 2.

Ein gewandter Bursche sucht eine Stelle als Hausbursche und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Expedition. 21195

Ein tüchtiger Hausknecht, der etwas Kellerarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 21301

Ein junger, militärfreier Mann, welcher mehrere Jahre bei einer Herrschaft conditionirte und auch Kranke zu behandeln versteht, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres bei F. B. v. Hirschfeld, Friedrichstraße 2a. 21318

Ein Schneider sucht Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause. Näheres Heidenberg 16. 21334

12000—15000 fl. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit und vierteljährige Zinszahlung werden zu leihen gesucht. Näh. Exped. 21186

Gesucht

ein Weinkeller mit Remise zu miethen. Offerten bittet man Friedrichstraße 23 Parterre rechts abzugeben. 20876

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten. 20710

Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20506
 Emserstraße 6 Parterre sind 3 möblirte Zimmer, ein Zimmer zu 8 fl.,
 zu vermieten. 21321

Laden zu vermieten.

Goldgasse 5 ist der große Laden nebst vollständiger Wohnung sofort zu
 vermieten. Näheres daselbst. 20701
 Hochstätte 5 ist ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. 21330

Kapellenstraße 4

Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21270
 Mauritiusplatz 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 21191
 Mühlgasse 8 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 21187
 Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch sind zwei heizbare, möblirte Zimmer zu
 vermieten. 20862
 Rheinstraße, Parterre, oberhalb der Artillerie-Caserne, ist ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 21148
 Al. Schwalbacherstraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 21306
 An der Sonnenbergerstraße ist sofort billig eine elegant
 möblirte Herrschaftswohnung von 12 bis 14 Piecen,
 Küche, Mansarden &c. bis 1. Mai zu vermieten durch
 Herrn Friedr. Baumann, Friedrichstr. 18. 20739
 Webergasse 22 sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu
 vermieten. 21252
 Wellritzstraße 14 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 21328
 Wilhelmstraße 9 sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu
 vermieten. 21301
 Eine Wohnung nebst Werkstätte mit Feuergerechtigkeit ist auf der Schleismühle
 zu vermieten. 21329
 Eine gut möblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 2—4 Schlafzimmern,
 Küche und Mansarden, ganz billig zu vermieten. Näh. Exped. 21289
 Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten. Näh. Exped. 20758
 Für einen jungen Amerikaner, Engländer oder Russen ist Pension in einer
 anständigen Familie zu finden. Unterricht oder Nachhilfe in den neuen und
 alten Sprachen, sowie in Real- und Gymnasialfächern kann im Hause ertheilt
 werden. Das Nähere in der Expedition. 20489
 Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben.
 Näheres Expedition dieses Blattes. 20867
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Wellritzstraße 20, 4 Stiegen hoch. 21297
 Ein anständiges Mädchen (Näherin oder Büglerin) kann unentgeltlich eine
 Kammer mit Bett erhalten. Wo, sagt die Expedition. 21170

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden zur Nachricht, daß unsere gute Frau und
 Mutter, **Sussanne Birk**, geb. Schenk, nach langjährigem Leiden
 in Folge eines Schlaganfalles sanft von dieser Welt geschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Morgen um 11 Uhr vom Leichen-
 hause aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen. 21199